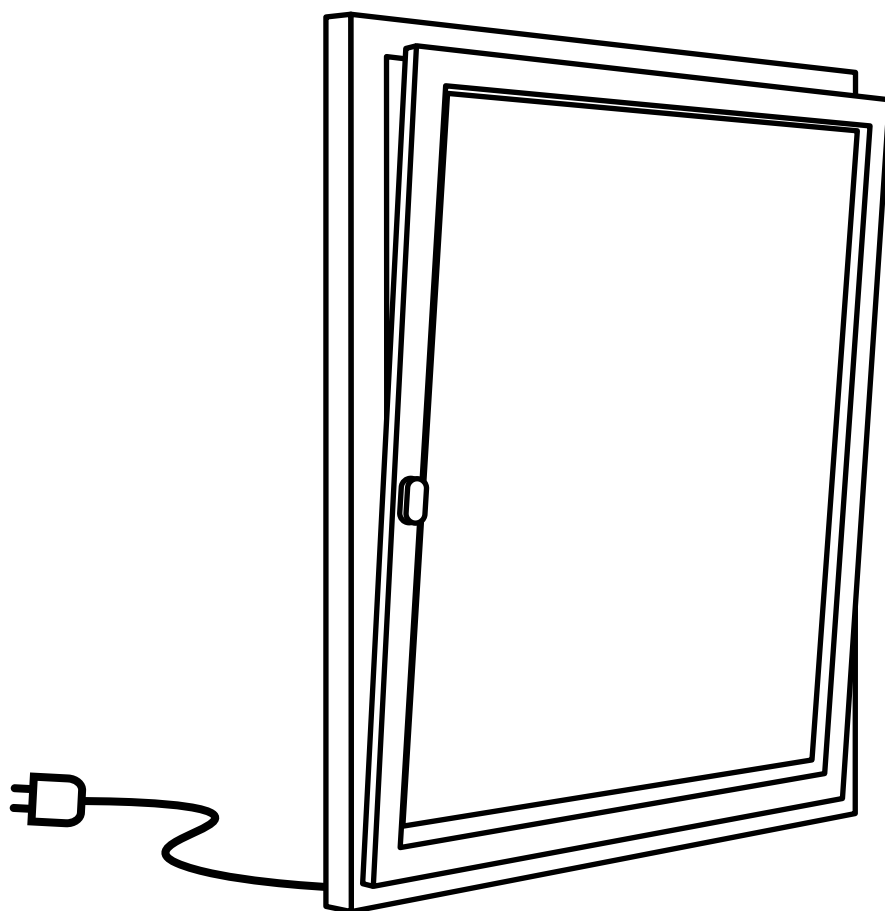


Gebrauchsanleitung und Sicherheitshinweise. Drehkipp motorisiert.

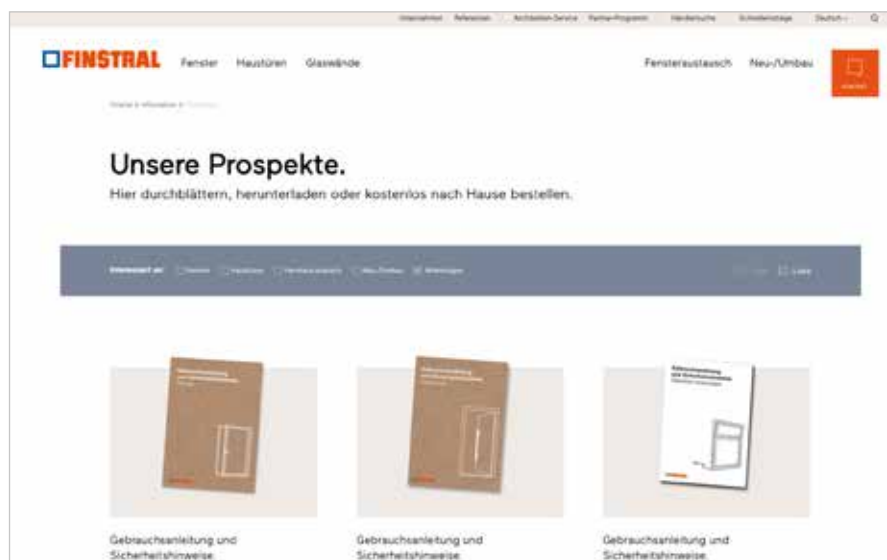


Inhalt

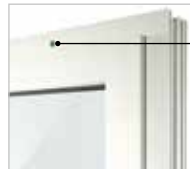
Komponentenbeschreibung	4
Inbetriebnahme	
Sicherheitshinweise	5
Referenzfahrt und Einlernfahrt	5
Wandtaster	
Bedienung	9
Referenzfahrt nach Stromausfall	9
Manuelle Notbedienung	10
Reinigung und Wartung	11
Probleme erkennen und beheben	12

Für weitere Informationen zur Bedienung und Pflege unserer Finstral-Produkte beachten Sie die Hinweise in unserem Dokument „Gebrauchsanleitung und Sicherheitshinweise. Fenster.“.

Sie finden es unter: finstral.com/manuals



Komponentenbeschreibung



Kontroll-LED



Blindrosette mit Deckel

Sicherheitshinweise

- Wenn das Fenster motorisch schließt, drücken Sie es nicht händisch zu. Wenn das Fenster motorisch kippt bzw. öffnet, ziehen Sie nicht händisch am Element. Der Kettenantrieb könnte beschädigt werden.
- Bewahren Sie den Hebel gut auf. Er wird im Falle einer manuellen Notbedienung benötigt.



Sicherheits- und Reinigungshinweise

Weitere Sicherheitshinweise und allgemeine Hinweise zur Reinigung von Fenstern finden Sie in der Gebrauchsanleitung für Fenster („Gebrauchsanleitung und Sicherheitshinweise. Fenster.“) unter: finstral.com/manuals

Inbetriebnahme

→ Sicherheitshinweise

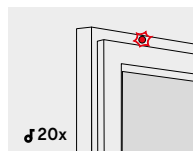
- Bei deaktiviertem Sicherheitsstopp reagiert das bewegliche Element nicht auf Hindernisse. Dadurch kann das Element Körperteile einquetschen oder abquetschen.
- Bleiben Sie während der Inbetriebnahme in Sichtweite des beweglichen Elements. Halten Sie Sicherheitsabstand und halten Sie Personen von dem beweglichen Element fern.

→ Referenzfahrt und Einlernfahrt

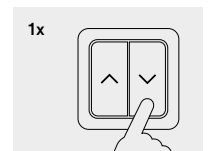
Öffnungsweite speichern

Hier erfahren Sie, wie Sie die Öffnungsweite speichern.

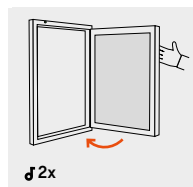
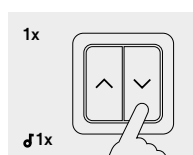
1. Schließen und verriegeln Sie das Fenster. Schalten Sie anschließend den Strom an. Der Antrieb blinkt rot und piept 20 Mal.



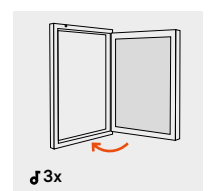
2. Drücken Sie 1 Mal die Taste „Zu“. Die LED blinkt anschließend kurz grün. Der Antrieb referenziert sich, entriegelt und öffnet das Fenster automatisch, um die Öffnungsweite einzulernen (Einlernfahrt).



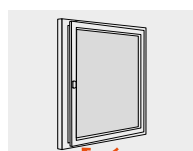
3. Um die Öffnungsweite zu speichern, beenden sie die Einlernfahrt auf folgende Weise: Drücken Sie 1 Mal die Taste „Zu“. Der Antrieb piept 1 Mal. Bei Gegendruck, durch vorgegebene Ausstellweite der Schere oder durch Handkraft, piept der Antrieb 2 Mal.



4. Nach 10 Minuten schließt und verriegelt das Fenster selbstständig. Dabei leuchtet die grüne LED kurz auf. Das Fenster befindet sich danach in der Verschlussstellung.



5. Der Antrieb schließt das Fenster automatisch und verriegelt es. Die Öffnungsweite ist gespeichert.



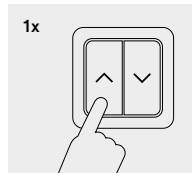
Wandtaster → Bedienung

Fenster in Kippstellung

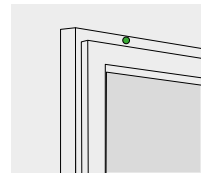
So bringen Sie das Fenster über den Wandtaster in die Kippstellung.

Öffnen über den Taster

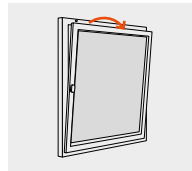
1. Drücken Sie 1 Mal die Taste „Auf“.



2. Die LED leuchtet grün.

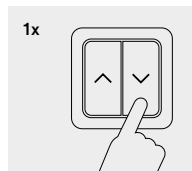


3. Das Fenster kippt selbstständig über mehrere Sekunden. Sobald das Fenster vollständig gekippt ist, hört die LED auf, grün zu leuchten.

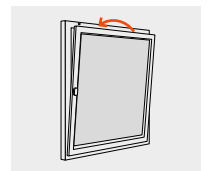


Schließen über den Taster

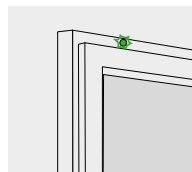
1. Drücken Sie 1 Mal die Taste „Zu“.



2. Das Fenster schließt sich und verriegelt selbstständig über mehrere Sekunden. Die LED leuchtet rot.



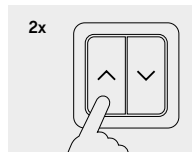
3. Wenn das Fenster vollständig geschlossen ist, blinkt die grüne LED kurz auf.



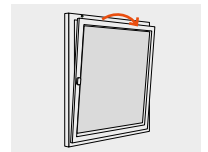
Fenster in 10-Minuten-Kippstellung

Mit der 10-Minuten-Kippstellung kippt das Fenster selbstständig und schließt sich nach 10 Minuten. Diese Einstellung ist nützlich, wenn Sie für 10 Minuten den Raum über ein gekipptes Fenster lüften möchten.

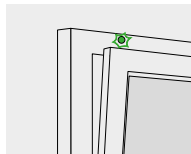
1. Drücken Sie 2 Mal die Taste „Auf“.



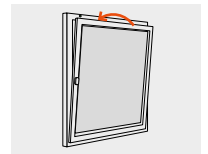
2. Die LED blinkt grün, das Fenster kippt selbstständig.



3. Das Fenster befindet sich 10 Minuten lang in der Kippstellung. Dabei blinkt die LED grün.



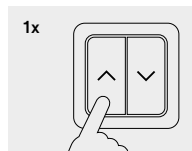
4. Nach 10 Minuten schließt und verriegelt das Fenster selbstständig. Dabei leuchtet die grüne LED kurz auf. Das Fenster befindet sich danach in der Verschlussstellung.



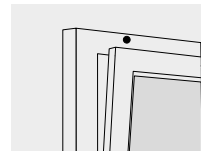
Fenster in Spaltlüftungsstellung

Mit dieser Methode kann das Fenster während des Kippvorgangs gestoppt werden. Es entsteht eine Spaltlüftungsstellung.

1. Drücken Sie 1 Mal die Taste „Auf“ während der Fahrt (während des Öffnens oder Schließens).



2. Das Fenster stoppt während des Öffnungs- oder Schließvorgangs.

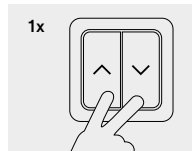


Wandtaster → Bedienung

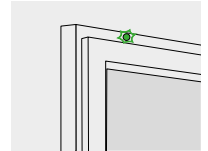
Fenster in Öffnungsstellung

Hier erfahren Sie, wie Sie über den Wandtaster das Fenster in die Öffnungsstellung bringen.

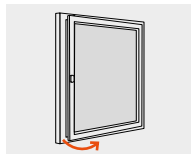
1. Drücken Sie 1 Mal gleichzeitig die Tasten „Auf“ und „Zu“.



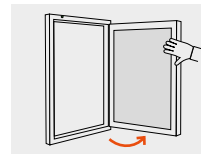
2. Das Fenster entriegelt selbstständig, die LED leuchtet mehrere Sekunden lang grün.



3. Sobald das Fenster vollständig entriegelt ist, piept das Element 2 Mal.



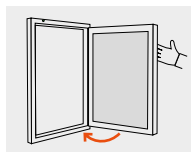
4. Sie können das Fenster manuell öffnen.



Fenster in Öffnungsstellung mit Auto-Lock-Funktion schließen

Drücken Sie das Fenster von der Öffnungsstellung aus manuell so lange zu, bis ein Piepen ertönt. Sobald das Fenster angelehnt bzw. zgedrückt wird, koppelt der Drehkipp-Beschlag ein und verriegelt das Fenster selbstständig. Ist das Fenster nicht richtig angeedrückt oder blockiert bzw. klappt das Fenster zurück, so versucht der Antrieb bis zu 4 Mal zu verriegeln. Wenn das Fenster allerdings anliegt, aber nicht korrekt verriegelt wurde, fährt die Verriegelung ohne weitere Versuche wieder zurück. Öffnen oder kippen Sie in diesem Fall das Fenster zuerst vollständig. Anschließend wird die motorische Verriegelung wieder aktiv. Die Auto-Lock-Funktion ist im Falle eines Stromausfalls inaktiv.

Drücken Sie das Fenster an. Die LED leuchtet kurz rot auf. Das Fenster verriegelt automatisch.



Sicherheitsfunktion

Wird beim Schließen des Fensters die maximal zulässige Kraft von 150 N überschritten (z.B. durch Windlast), fährt der Antrieb in seine Ausgangsposition zurück. Nach 60 Sekunden versucht der Antrieb nochmals, das Fenster zu schließen. Die LED blinkt rot/grün. Nach dem zweiten Fehlversuch bleibt das Fenster geöffnet, die LED blinkt rot. Prüfen Sie das Fenster auf eventuell vorhandene Hindernisse und entfernen Sie diese. Drücken Sie anschließend erneut die Taste „Zu“.

→ Referenzfahrt nach Stromausfall

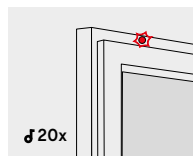
Sicherheitshinweise

Nach einem Stromausfall ist eine Referenzfahrt durchzuführen. Hierfür sind folgende Sicherheitshinweise zu beachten:

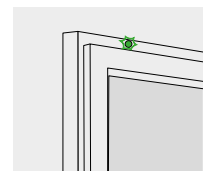
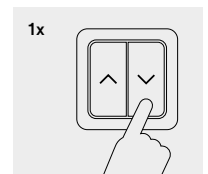
- Wird beim Schließen des Fensters die maximal zulässige Kraft von 150 N überschritten (durch Windlast), fährt der Antrieb in seine Ausgangsposition zurück.
- Nach 60 Sekunden versucht der Antrieb nochmals, das Fenster zu schließen, die LED blinkt dabei rot-grün. Nach dem zweiten Fehlversuch bleibt das Fenster geöffnet, die LED blinkt rot.
- Überprüfen Sie Ihre Fenster gegebenenfalls auf vorhandene Hindernisse und entfernen Sie diese. Drücken Sie erneut die Taste „Zu“.

Vorgehensweise

1. Schalten Sie den Strom ein. Die LED blinkt rot und der Antrieb piept 20 Mal.



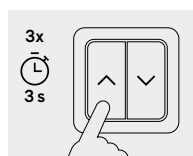
2. Drücken Sie 1 Mal die Taste „Zu“. Anschließend blinkt die LED kurz. Der Antrieb referenziert sich automatisch.



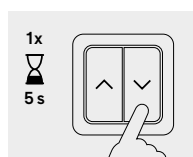
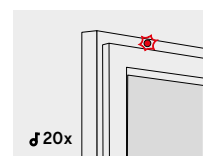
Öffnungsweite neu einlernen

Hier erfahren Sie, wie Sie die Öffnungsweite neu einlernen.

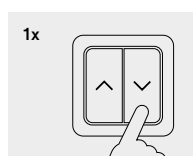
1. Drücken Sie zunächst innerhalb von 3 Sekunden 3 Mal die Taste „Auf“, anschließend fünf Sekunden lang 1 Mal die Taste „Auf“.



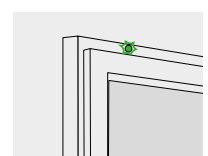
2. Die LED blinkt rot und piept 20 Mal.



3. Drücken Sie anschließend 1 Mal die Taste „Zu“.



4. Der Antrieb führt automatisch die Referenzfahrt durch.



Wandtaster

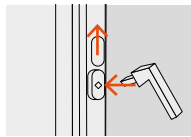
→ Manuelle Notbedienung

Manuelle Notbedienung

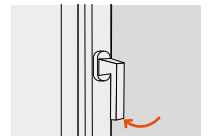
Mit der manuellen Bedienung sind die Öffnen-Befehle über motorisierte Bauteile inaktiv.

Bei geschlossenem und verriegeltem Fenster

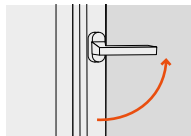
1. Setzen Sie den Hebel in die Rosette ein. Er muss auf ca. 45° stehen.



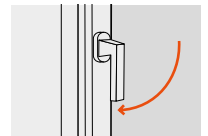
2. Drehen Sie den Hebel vollständig in die Verschlussstellung. Er muss senkrecht nach unten stehen. Nur so ist der Antrieb vom Beschlag entkoppelt.



3. Drehen Sie den Hebel um 90° in die Öffnungsrichtung.



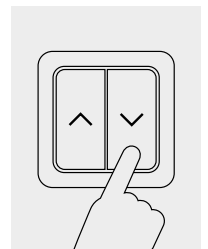
4. Schließen Sie das Fenster. Drehen Sie den Hebel vollständig in die Verschlussstellung.



Nach der manuellen Bedienung

Ziehen Sie nach der manuellen Bedienung den Hebel ab und schieben Sie den Deckel über die Blindrosette. Sobald das Fenster geschlossen und verriegelt ist, betätigen Sie die Taste „Zu“. Dadurch wird der Antrieb eingekoppelt und sämtliche Funktionen sind wieder verfügbar.

Wenn der Antrieb nicht eingekoppelt ist, ist eine Bedienung des Antriebs nicht möglich. Der Antrieb fährt in diesem Fall nach Betätigen der Taste „Auf“ für drei Sekunden auf und anschließend in die Ausgangsposition zurück.



Reinigung und Wartung

Nur durch eine Fachkraft

Die Reinigung und Wartung des motorisierten Drekkipp-Beschlags sollte mindestens 1 Mal pro Jahr durch eine Fachkraft erfolgen. Unter Berücksichtigung sämtlicher notwendiger Vorsichtsmaßnahmen (siehe Gebrauchsanleitung und Sicherheitshinweise Fenster) kann das Element mit einem trockenen Mikrofasertuch gereinigt werden. Es darf keinesfalls Flüssigkeit ins Geräteinnere gelangen.

Probleme erkennen und beheben

Problem	Ursache	Lösung
Die Drehkipp-Motorisierung lässt sich nicht manuell öffnen.	Die Entkopplung funktioniert nicht.	Führen Sie die manuelle Notbedienung durch, siehe Seite 10.
Die Drehkipp-Motorisierung lässt sich nicht öffnen.		
Die Auto-Lock-Funktion geht nicht. / Das Fenster fährt nicht in die Öffnungsstellung.	Die Magnete sitzen an falscher Position oder die DIP-Schalterstellung ist falsch.	Koppeln Sie die Drehkipp-Motorisierung ein. / Wenden Sie sich an den technischen Service des Einbaubetriebs.
Die Drehkipp-Motorisierung fährt nicht „Auf“ / „Zu“.	keine Stromversorgung	Wenden Sie sich an den technischen Service des Einbaubetriebs.
	Der Beschlag ist blockiert oder zu schwergängig.	
	Der Beschlag ist zu leichtgängig.	
	Der Antrieb ist verschmutzt.	Prüfen Sie den Antrieb auf Verschmutzung und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
	Speziell beim „Auf“-fahren: Der Antrieb befindet sich bereits in der Position „Auf“.	Prüfen Sie die Position des Fensterflügels und führen Sie gegebenenfalls eine Referenzfahrt durch.
	Speziell beim „Zu“-fahren: Der Antrieb befindet sich bereits in der Position „Zu“.	

Problem	Ursache	Lösung
Die Drehkipp-Motorisierung piept mehrfach und bleibt stehen. Die LED blinkt dauerhaft rot.	starker Winddruck	Warten Sie ab, bis der Winddruck nachlässt.
	Zugluft	Beseitigen Sie den Grund für die Zugluft.
	Der Beschlag ist blockiert oder zu schwergängig.	Prüfen Sie die Fenster auf ihre manuelle Funktion und beseitigen Sie gegebenenfalls die Blockierung.
	Spannungsausfall	Beheben Sie den Spannungsausfall und führen Sie eine Referenzfahrt durch.
Die Drehkipp-Komponente piept mehrfach und versucht langsam bis zu 3 Mal, in Position „Zu“ zu fahren (nach dem 3. Versuch bleibt der Antrieb stehen). Die LED blinkt dauerhaft rot.	starker Winddruck	Warten Sie ab, bis der Winddruck nachlässt.
	Zugluft	Beseitigen Sie den Grund für die Zugluft.
	Der Beschlag ist blockiert oder zu schwergängig.	Prüfen Sie die Fenster auf ihre manuelle Funktion und beseitigen Sie gegebenenfalls die Blockierung.
Die LED blinkt nach dem Kippen über den Motor grün.	Es ist die 10 Minuten-Kippstellung aktiviert.	Nach 10 Minuten schließt das Fenster selbstständig. Wenn Sie es früher schließen möchten, brechen Sie die 10 Minuten-Kippstellung ab, indem Sie das Fenster händisch oder über die Taste „Zu“ schließen.

Copyright

© Finstral AG, Unterinn/Ritten, 2025
Alle Rechte vorbehalten.

Das Finstral-Logo ist eine registrierte Bildmarke der Firma Finstral AG.
Der Begriff „Finstral“ ist eine registrierte Wortmarke der Firma Finstral AG.

Auflage Mai 2025

Artikelnummer 60-0310-00-01

Technische Änderungen vorbehalten. Farbabweichungen zu Original-Produkten können drucktechnisch bedingt auftreten. Die Darstellung und Beschreibung der Produkte in den Prospekten haben lediglich indikativen Wert. Eine eventuelle Abweichung des gelieferten Produktes von jenem laut Werbematerial stellt keinen Mangel und keine Abweichung dar, nachdem lediglich die Bestellung als Maßstab herangezogen werden kann.

Immer für Sie da. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei.

Finstral Studio Unterinn

Hauptsitz, 600 m² Ausstellung

Unterinn/Ritten, Italien

T +39 0471 296611

finstral.com/unterinn

Finstral Studio Friedberg

Schauraum, 1.000 m² Ausstellung

Derching/Friedberg, Deutschland

T +49 821 2071780

finstral.com/friedberg

Finstral Studio Gochsheim

Schauraum, 480 m² Ausstellung

Gochsheim, Deutschland

T +49 9721 64460

finstral.com/gochsheim

Finstral Studio Meran

Schauraum, 200 m² Ausstellung

Meran, Italien

T +39 0473 066201

finstral.com/meran

Finstral Studio Vintl

Schauraum, 350 m² Ausstellung

Vintl, Italien

T +39 0472 066701

finstral.com/vintl

Finstral Studios in Ihrer Nähe:

finstral.com/händlersuche

Direkt mit einem Fachberater sprechen:

Per Chat auf finstral.com oder telefonisch unter 00800 1208 1991 (kostenlos).

Ihr nächster Finstral Partner: